

Das Kulturbiotop – Ein Haus der Kunst für Minden?

Schon lange wünschen sich Mindener Künstlerinnen und Künstler aller Sparten einen Ausstellungsraum für Bildende Kunst, es fehlt aber auch an Ateliers, Probe- und Projekträumen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse.

Anfang Oktober trafen sich Kunst- und Kulturinteressierte zu einem Barcamp, bei dem es unter anderem um die Frage ging, wie so ein Ort der Kunst in Minden im Allgemeinen beschaffen sein könnte und müsste. In der Arbeitsgruppe wurden viele gute Ideen gesammelt und besprochen, die wir nun in Eigeninitiative mit städtischer Unterstützung umsetzen wollen; gewünscht wurden neben den bereits genannten Räumen Veranstaltungsräume, Austauschmöglichkeiten, frei nutzbare Werkstätten und vieles mehr.

Drei Tage später tagten Künstlerinnen und Künstler aus ganz NRW auf Einladung des Landesministeriums für Kultur und Wissenschaft in Dortmund und Köln, um die Möglichkeiten und den Sinn verschiedener Förderungsmodelle für Künstler*innen zu diskutieren. Schnell wurde dabei klar, dass eine individuelle Künstler*innenförderung nur wenig Sinn macht, eine strukturelle umso mehr. Strukturell heißt auch: selbstverwaltete Künstlerinitiativen wie unser geplantes Haus – das fügte sich schön zusammen!

Ende Februar werde ich wahrscheinlich zu einer Veranstaltung mit der Ministerin und der Staatssekretärin nach Düsseldorf fahren, um genau diese Dinge mit dem Ministerium voranzubringen.

Um in unseren Planungen voranzukommen, brauchen wir jetzt deine Mithilfe bei dieser kleinen Umfrage, um zu sehen, ob es für das, was wir uns beim Barcamp erarbeitet haben, überhaupt einen konkreten Bedarf gibt. Das Kunsthaus soll schließlich für möglichst viele Kunstschaffende interdisziplinär in Minden attraktiv sein.

Alle Angaben dienen dazu, dass wir einen Überblick bekommen und sind erst einmal unverbindlich, sowie anonym, wenn du möchtest. Bitte fülle den Fragebogen trotzdem so genau wie möglich aus, damit wir eine realistische Einschätzung bekommen.

Danke, dass du mitmachst!

Jessica Koppe

1. In welcher Kunstsparte arbeitest du?

2. Beschreibe deine künstlerische Arbeit in maximal fünf Stichworten.

3. Brauchst du ein Atelier oder einen Arbeitsraum für deine Arbeit?

Ja

Nein

4. Hast du bereits ein Atelier oder einen Arbeitsraum?

Ja

Nein

5. Wenn ja, arbeitest du zuhause oder an einem anderen Ort?

zuhause

außerhalb

6. Wieviel wärst du bereit, für ein gemietetes Atelier oder einen Arbeitsraum monatlich zu bezahlen?

7. Brauchst du einen Lagerraum für deine Arbeiten?

Ja

Nein

8. Wenn ja, zusätzlich zu deinem Atelier/Arbeitsraum oder ausschließlich?

zusätzlich

ausschließlich

9. Wie groß müssten die Räume sein, die du brauchst?

Atelier: _____

Lager: _____

10. Kannst du dir vorstellen, dir einen Raum mit einer anderen Künstlerin oder einem anderen Künstler zu teilen?

Ja

Nein

11. Wenn du dir ein aus deiner Perspektive perfektes Haus vorstellst, wie sähe es aus?

Wo stünde es? Wie wäre es beschaffen? Was darf auf keinen Fall darin fehlen? Was ist dir daran wichtig? Liste hier alle deine Wünsche, Ideen und Anregungen auf, unabhängig davon, ob sie dir gerade machbar erscheinen oder nicht.

12. Gibt es Künstler- und Künstlerinnenhäuser, die du aus anderen Zusammenhängen kennst, die wir uns als Modell unbedingt einmal ansehen sollten? Kennst du da vielleicht jemandem, zu dem du für uns den Kontakt herstellen kannst?

Um das Haus unabhängig betreiben zu können, wollen wir einen Verein gründen.

13. Kannst du dir vorstellen, eine Aufgabe im Verein zu übernehmen?

Ja

Nein

14. Wie viel Zeit hättest du dafür in der Woche?

15. Hast du ein Talent, mit dem du uns besonders gut mit dem Haus helfen könntest?

16. Wie können wir dich erreichen (Angabe freiwillig)?

Bitte schicke den ausgefüllten Zettel **bis zum 15.12.2018** an

Jessica Koppe
Kaanstraße 7
32457 Porta Westfalica

oder digital an kontakt@jessica-koppe.de

Unter dieser E-Mail-Adresse kannst du dich auch für die Mailingliste um das Kunsthaus anmelden.

Bitte leite den Fragebogen bitte an möglichst viele Künstlerinnen und Künstler aus Minden und Umgebung weiter, damit wir uns ein möglichst gründliches Bild machen können. Mit Künstlerinnen und Künstlern sind auch Musiker*innen, Tänzer*innen, Schriftsteller*innen, Designer*innen gemeint und alle, die im weitesten Sinne künstlerisch tätig sind und Arbeitsräume brauchen.